

x28 Gley-Braunerde, meist podsolig, aus Hochflutsand**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	x-B07	
Flächenanteil	60–90 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	sehr flache Erhebungen	
Bodentyp	Gley-Braunerde, meist podsolig	
Ausgangsmaterial	spätwürmzeitlicher Hochflutsand auf Niederterrassenschottern, oberflächennah mit kryoturbater Einmischung von Löss (Decklage)	
Bodenartenprofil	Ls3–Su2–3,G0–2	6–>10 dm
	S(Us),G4–6	>20 dm
Karbonatführung	karbonatfrei, stellenweise karbonatführend ab 10–20 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis rohhumusartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	7513.217	

Begleitböden

untergeordnet Braunerde mit Vergleyung im nahen Untergrund; vereinzelt lessivierte Braunerde mit Tonanreicherungsbändern im Unterboden sowie Gley-Parabraunerde, Parabraunerde-Gley und Braunerde-Gley

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (210–290 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–180 mm)
Luftkapazität	hoch bis sehr hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (90–130 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten